Internationaler Kommunikations-Kongress

Autor(en): **Fleck, F.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin : Kommunikationswissenschaft = sciences des communications sociales**

Band (Jahr): **- (1977)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-790479

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Internationaler Kommunikations-Kongress

Die Kongresshalle Berlin war vom 29. Mai bis zum 4. Juni 1977 internationaler Treffpunkt von Kommunikationswissenschaftern.

Rund 600 Teilnehmer aus Uebersee, sowie aus Westeuropa waren zu der Veranstaltung gekommen. Neben der Jahrestagung 1977 der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft fand erstmals in Berlin die Jahrestagung der International Communication Association (ICA) statt, die ihre bisherigen Kongresse stets in den USA abgehalten hatte. In dieser Gesellschaft sind Wissenschafter, insbesondere aus den USA, aber auch Lateinamerika, Australien, Japan und Europa zusammengeschlossen. Diesmal war zum ersten Mal ein internationaler Kongress über Kommunikationswissenschaften in West-Berlin durchgeführt worden.

Ueber 80 Vorträge und Referate, die in den Plenarsitzungen, Workshops, Symposien und Diskussionsrunden gehalten wurden, befassten sich unter anderem mit den Methoden der Kommunikationswissenschaft, dem Stand und der Entwicklung dieses Forschungsbereiches in den beteiligten Ländern, Ausbildungsfragen und -modelle, der Entwicklung der Kommunikationstechnologie und ihre Einwirkung auf nationale und internationale Kommunikationsstrukturen. Kommunikationspolitik, Informationsfreiheit und Kommunikationsrecht standen ebenfalls auf der Tagesordnung.

Die Schweiz war durch die Herren Saxer, Fleck und Nussberger vertreten.

Prof. F.H. Fleck